



die lobby für kinder

LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

**Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband**

Baden-Württemberg e.V.

Silberburgstraße 102, 70176 Stuttgart

Telefon: 0711/ 242818

Fax: 0711 / 2361513

www.kinderschutzbund-bw.de

info@kinderschutzbund-bw.de

Pressemitteilung 05/2015

Gesundheit = Chance – Prävention und Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen

Stuttgart, 17. November 2015. Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg fordert zum Internationalen Tag der Kinderrechte am 20. November eine stärkere Kooperation und Vernetzung der Akteure in Jugendämtern und Gesundheitswesen. Denn sie tragen eine besondere Verantwortung für die gesunde Entwicklung von Kindern.

Passend zur laufenden Kampagne „Gesundheit=Chance“ legt der DKSB Landesverband Baden-Württemberg am Internationalen Tag der Kinderrechte 2015 den Fokus auf Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention, der „das Recht des Kindes auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit“ festschreibt – insbesondere mit Blick auf das am 1. Januar 2016 in Kraft tretende neue Präventionsgesetz.

„Wir begrüßen zwar die darin vorgesehene Erhöhung der Präventionsmittel. Das neue Gesetz geht hier allerdings nicht weit genug. Das Geld kommt nur den Krankenkassen zugute, die Kommunen gehen leer aus“, kritisiert Iris Krämer, Landesvorsitzende. Auch diese müssten mit zusätzlichen finanziellen Mitteln ausgestattet werden, damit sie ihre Aufgaben in der Prävention und Gesundheitsförderung von Kindern, Jugendlichen sowie ihren Eltern erfüllen können.

„Gerade im frühkindlichen Bereich gibt es mit den Programmen im Rahmen der Frühen Hilfen durchaus eine positive Entwicklung, die aber dem Bedarf an frühkindlicher Förderung noch nicht gerecht wird. Dabei müssen Kinder und ihre Familien, die zu uns nach Deutschland geflüchtet sind, ebenfalls berücksichtigt werden“, sagt Krämer.

Der DKSB Landesverband Baden-Württemberg fordert darüber hinaus eine stärkere Kooperation und Vernetzung der Akteure in Jugendhilfe und Gesundheitswesen.

„Sie sollten nicht nebeneinander arbeiten, sondern die Prävention und Gesundheitsförderung als gemeinsame Aufgabe begreifen. Schließlich haben beide die Gesundheit unserer Kinder zum Ziel“, so Krämer weiter.

„Um grundsätzlich den Interessen des Kindes in Gesellschaft, Politik und Verwaltung Vorrang zu gewähren, müssen die Kinderrechte endlich im Grundgesetz verankert werden“, sagt Krämer vom DKSB Landesverband Baden-Württemberg. In seinem Kinderpolitischen Programm hat der DKSB Handlungsfelder beschrieben, in denen noch Verbesserungsbedarf besteht und entsprechende Forderungen formuliert.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) – Für die Zukunft aller Kinder!

Im DKSB, gegründet 1953, sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder. Im Landesverband Baden-Württemberg engagieren sich im Kinderschutzbund fast 7.000 Mitglieder in 62 Orts- und Kreisverbänden.

Medienkontakt

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Iris Krämer
Vorsitzende
Tel. 0179 / 2394586
platon.kraemer@web.de

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Silberburgstraße 102
70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 242818
info@kinderschutzbund-bw.de
www.kinderschutzbund-bw.de